



„Gender Cage – Revisited“

Zur Rekonfiguration von Geschlechterdifferenzierungen in
Organisationen postmoderner Gesellschaften.

Mag.a Dr.in Helga Eberherr

Vernetzungstreffen 25./26. Juni, Hamburg 2015

Das Forschungskonsortium - DACH



Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Maria Funder (*lead agency*)

Dipl.-Pol. Ortrun Brand

Dipl.-Soz. Kristina Walden



Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger

Dr. Helga Eberherr



Fachhochschule Nordwestschweiz Olten/Basel

Prof. Dr. Nathalie Amstutz

Melanie Nussbaumer M.A.

Zentrale Forschungsfragen:

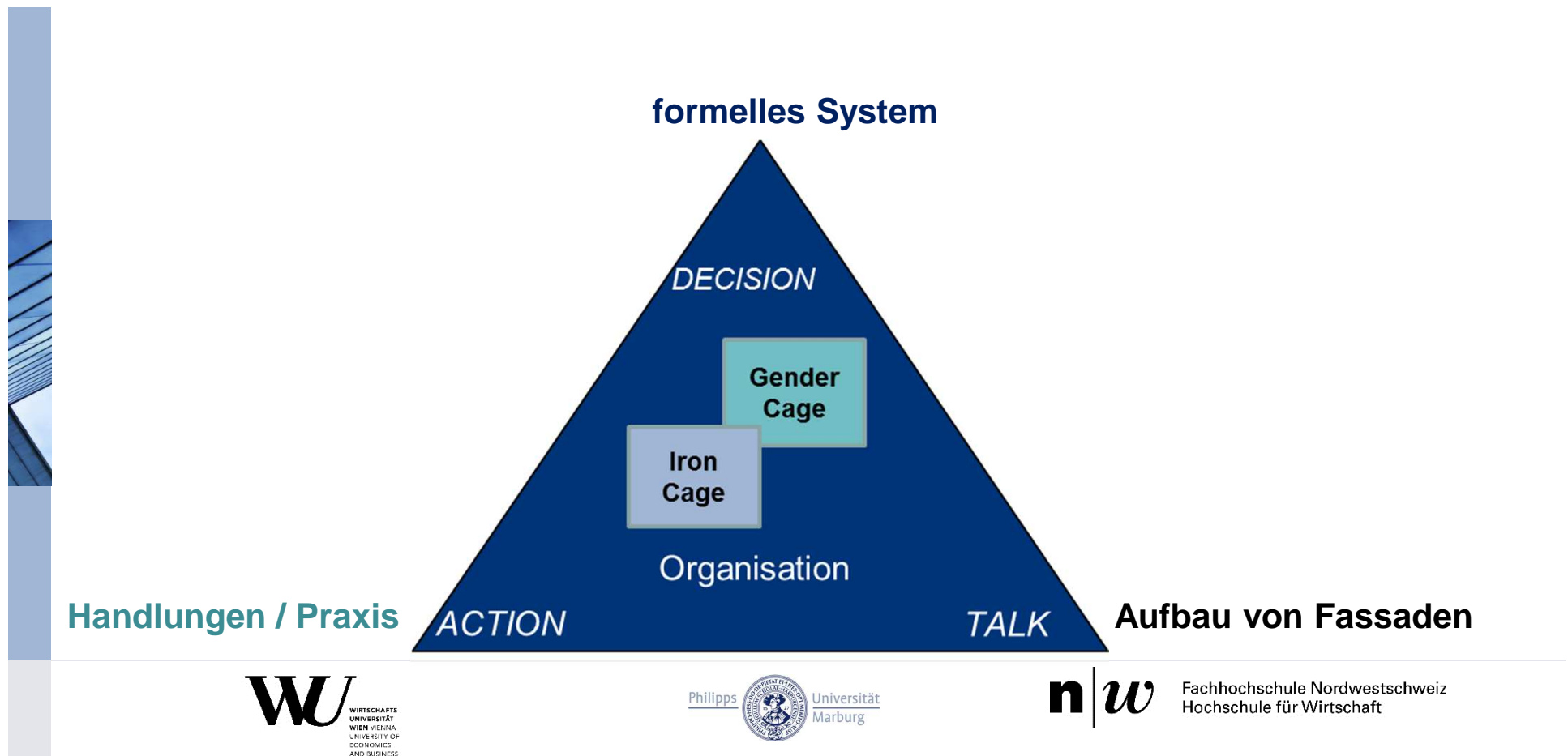
- Wie gehen Organisationen mit dem zunehmenden gesellschaftlichen Druck (mit einer Erwartung) in Richtung Gleichstellung / Diversität um?
 - ⇒ Fragen der Erosion des Gender Cage;
 - ⇒ Fragen nach Wandel/Persistenz;
 - ⇒ Fragen nach der Art der Verarbeitung von Gleichstellungserwartungen
 - ⇒ Wandel vollzieht sich sowohl auf der Struktur- als auch der Handlungsebene und ist eine „aktive Verarbeitung institutioneller Erwartungen“ an die Organisation (Hasse/Krücken 1999: 56).

Theoretischer Bezug: soziologischer Neo-Institutionalismus

- Gesellschaft → Organisation: Betonung von kulturellen Leitideen, Werten und Normen für Organisationen (Einbettungsperspektive/ organisationale Felder)
 - „Iron Cage Revisited“: Idee des Isomorphismus (Strukturähnlichkeit von Organisationen in organisationalen Feldern; DiMaggio/Powell 1983)
 - Gender Cage Revisited: Isomorphie und Professionalisierung
 - Rationalitätsfassaden: „formale Strukturen als Mythen und Zeremonien“ (Meyer/Rowan 1977)

Analyse von Entkopplungsprozessen und organisationaler Verarbeitungsformen

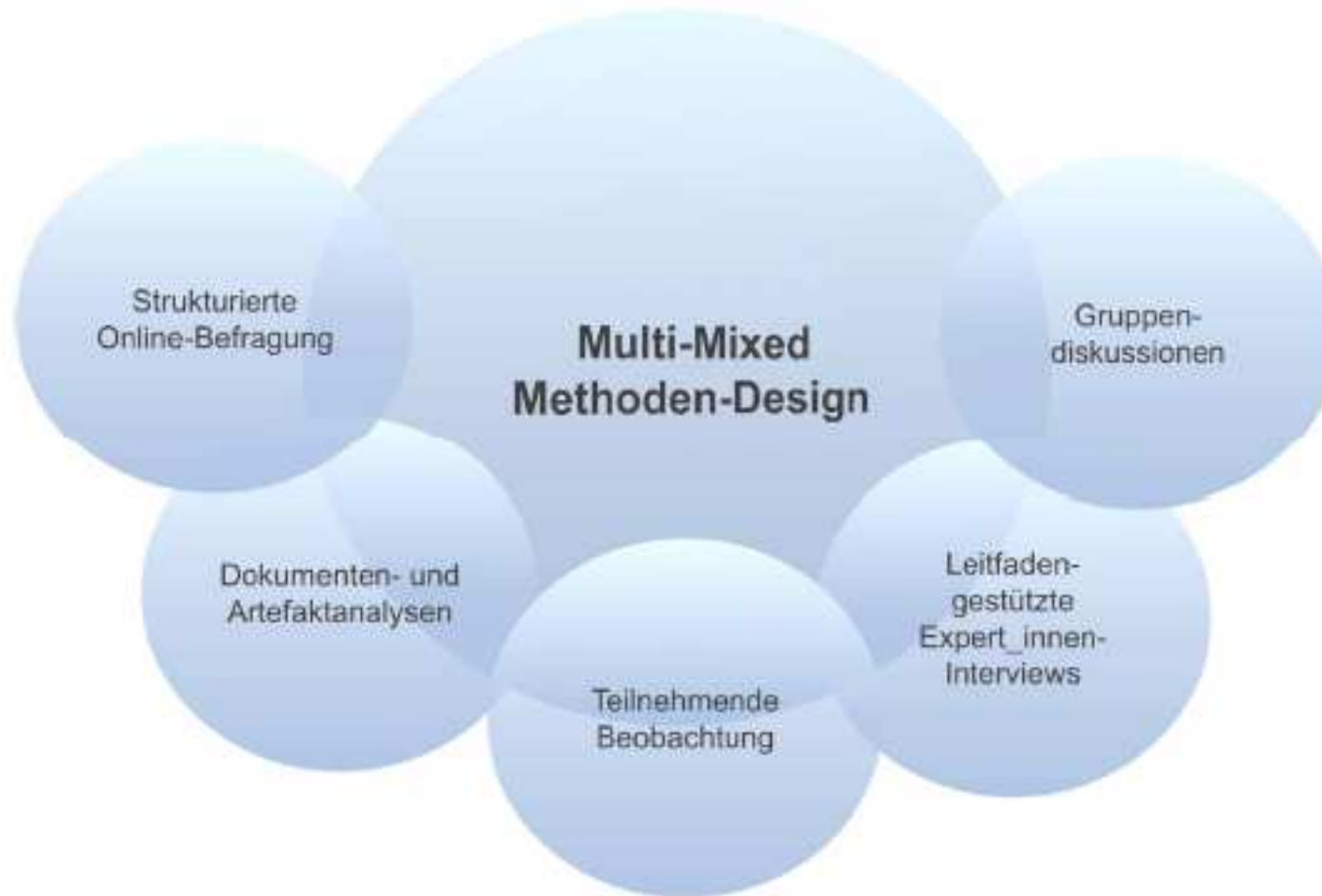
- „hypocrisy“: talk, decision, action (Brunsson 1989)
- Gleichstellungsfassaden / Egalitätsmythen (Funder 2005)
- Formal- und Aktivitätsstrukturen (Meyer/Rowan 1977)



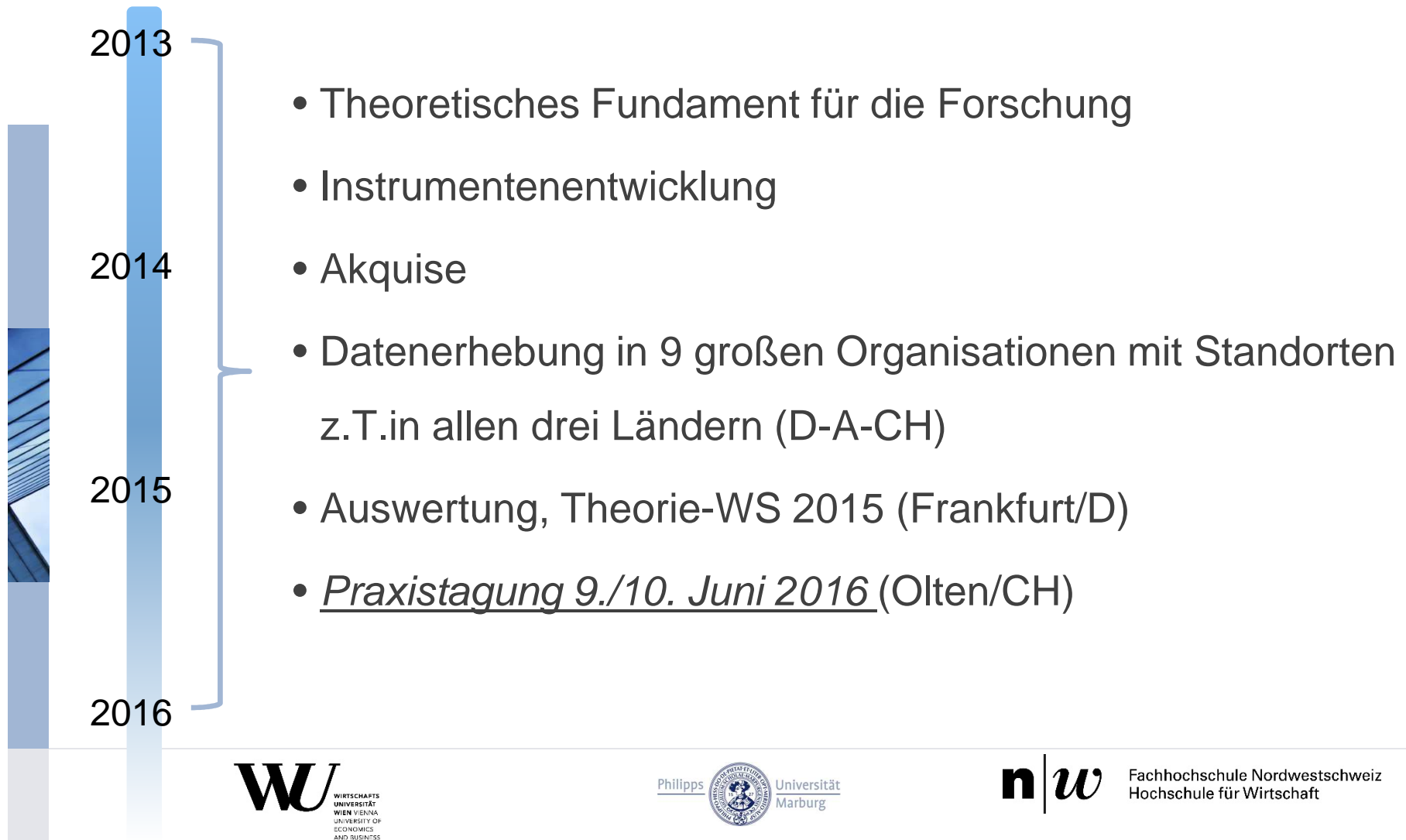
Ziele

- Analyse von Geschlechterverhältnissen in ausgewählten Organisationen auf unterschiedlichen Ebenen (Leitbild-, Struktur- und Handlungsebene)
- Einfluss gesellschaftlichen und rechtlichen Gleichstellungsdrucks auf Organisationen (Profit/Non Profit)
- Vergleich verschiedener Branchen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und
- Ansatzpunkte für organisationale Interventionen

Methodisches Design



Aktueller Stand des Forschungsprozesses



Bei Interesse....

Projekthomepage: www.gendercage-revisited.eu

Mag.a Dr.in Helga Eberherr
Vertretungsprofessorin
Philipps Universität Marburg

Institut für Gender und Diversität in Organisationen
Wirtschaftsuniversität Wien
Email: helga.eberherr@wu.ac.at

www.wu.ac.at/diversity

Bereits erschienen:

